

Love Sucks

Von Vampirepriestess

Prolog: Prolog

Hey ihr!

Das hier ist eine Partner ff von Liebesengel (von Myff) und mir. Ich werde aus Lunas sicht schreiben und Liebesengel aus Amys sicht.

Und los geht's ^^

Prolog

(Lunas sicht)

Ein Leben am Rande der Gesellschaft. Das war mein Schicksal, so wie bei jedem Vampir. Das dachte ich zumindest. Immerhin bleiben wir Vampire eher unter uns und geben uns nur so viel wie unbedingt nötig mit Menschen ab, bis auf wenige Ausnahmen. Diese verliebten sich in einen Menschen und gründeten mit ihm eine Familie, oder sie schlossen einfach Freundschaften.

Nie hätte ich gedacht, dass mein Weg an meinem vierzehnten Geburtstag zu beidem führte.

Vielleicht sollte ich mich erst mal vorstellen. Ich heiße Luna Engström. Wie mein Name schon vermuten lässt komme ich aus Norwegen. Meine Familie lebt dort schon seit Ewigkeiten in dem Städtchen Olderfjord. Der Schule sei Dank beherrsche ich beben Norwegisch noch Deutsch, Englisch und Spanisch. Meine beste Freundin hat mir noch Russisch beigebracht und dafür gesorgt, dass ich Englisch wie meine Muttersprache spreche. Ich lebe für die Kunst. Besonders für die Musik und das Mahlen. Ich lese sehr gerne und gehe auch gerne ins Theater. Aber selbst schreiben ist bei mir nicht drin. Ich habe einfach keinen vernünftigen Schreibstil. Lyrik hingegen ligt mir, was mir beim Songsschreiben sehr hilft. Ich hatte in meiner Kindheit und Jugend Gesangs- und Geigenunterricht. Ich ging immer gerne dahin.

Sicher wollt ihr noch wissen wie ich überhaupt aussehe. Ich habe lange hellblonde Haare und saphirblaue Augen. Meine Figur würde ich als weiblich beschreiben. Ergo bin ich keines dieser Hungerhaken, sondern man kann sehen, dass ich eine Frau bin. Aber dick bin ich keines Falls. Mein Bauch war flach und Speckrollen sind mir fremd. Ich trage sehr gerne Schwarze Kleidung. Das ist so ein Vampirding.

Wie dem auch sei. Ich werde mit meiner Geschichte am Tag meines vierzehnten Geburtstages, den 31. Oktober 2010 beginnen.

(Amys sicht)

Ich bin vom Rampenlicht geblendet, aber ich fühle mich nicht unwohl. Ich trage ein exquisites Kleid das von John Bright entworfen wurde. Heute stelle ich meinen neuesten Film „I Spy 2“ zusammen mit meinem Filmpartner „Owen Wilson“ vor. Gott wie ich mich freue, aber das ist ja auch meine Welt mit der ich aufwuchs.

Ihr wollt bestimmt wissen wer euch da voll labert. Erlaubt mir mich kurz vorzustellen: ich heiße Amy Nikolajewna. Ich weiß, ich weiß, dieser Name ist komisch, aber ich bin halb Russin und halb Amerikanerin. Sowohl meine Mutter als auch mein Vater waren super erfolgreiche Menschen. Meine Mutter war eine erfolgreiche Sängerin und mein Vater betrieb eine große Firma die nach wie vor in Moskau liegt und inzwischen mir gehört. Vor ein paar Jahren starben nämlich meine Eltern . Schon damals war die Firma international. Das ermöglichte meinem Vater auch ganz gechillt vom Standort in LA aus zu arbeiten, was sowohl meine Mutter und mich sehr freute. Da mein Vater mit vielen Firmen zusammenarbeitete lud er die Chefs auch hin und wieder zum Abendbrot ein. Er arbeitete auch mit einem der größten Firmen zusammen: Die „Hiwatari Enterprise“. Dadurch hatte ich das Privileg Voltaires Enkel Kai Alexander Hiwatari kennenzulernen.

Ok jetzt kommen wir zu meinem Aussehen: ich habe glatte braune Haare die mir bis zum Unteren Rücken gehen und dazu azurblaue Augen.

Kai und ich, wir trafen uns damals als wir Kinder waren, öfter als nur einmal, draußen zum Spielen. Schon als Kind entwickelte ich starke Gefühle für ihn, die über Freundschaft hinausgingen. Ich glaube dieses Gefühl beschreibt man als Liebe. Ich hatte damals fürchterliche Sehnsucht als Kai mit seinem Großvater LA verließ und damit mich verlassen hatte. Dabei hatte ich öfters das Gefühl gehabt das es an mir lag, dass sie gegangen sind. Voltaire mochte mich nicht besonders. Und ich glaube Kai hat das nicht gefallen wie sein Großvater mich behandelt hatte.

Ich glaubte fest daran, dass ich Kai wiedersehen würde. Und dieser Wunsch wurde auch erfüllt, aber anders als erhofft.

Wenn ich mich nicht damals voll und ganz auf meine Karriere konzentriert hätte, wäre ich jetzt nicht so supererfolgreich. Aber wenn ich stattdessen mich mehr um Kai bemüht hätte, wäre vielleicht alles anders gelaufen.

Na ja jedenfalls machte ich nach den Dreharbeiten und der anstrengenden Premierentour meines ersten Filmes Urlaub in Skandinavien um mich von den Strapazen zu erholen.

Dort spazierte ich eines Abends durch die Wälder und da entdeckte ich etwas Unglaubliches...

Das wars leider auch schon. Ich kann noch nicht sagen wann das nächste Kapitel kommt. Kommt Sorry -.-

Naja wie dem auch sei
Engel und ich würden uns über Kommis freuen ^^